

# Trennt Magazin

*Basteln & Knobeln für Kinder*

*Liebe Kinder,*

auf den folgenden Seiten findet ihr die gesammelten Kinderseiten vom TrenntMagazin. Das TrenntMagazin wird von der Berliner Stadtreinigung (BSR) herausgegeben und beschäftigt sich auf unterhaltsame Art und Weise mit den Themen Abfallvermeidung, Abfalltrennung und Recycling.


Die bisherigen Ausgaben könnt ihr euch hier anschauen:  
[www.trenntmagazin.de/thema/zum-blaettern](http://www.trenntmagazin.de/thema/zum-blaettern)





# Liebe Kinder,


ich bin Tom, der Straßenfeger. Schaut nur, heute machen alle mit: Lina hilft mir beim Kehren, Lukas sammelt Laub. Wir machen sauber, weil uns unsere Stadt dann besser gefällt. Aber in welcher Stadt sind wir eigentlich? Löse das Rätsel auf der rechten Seite!





1 

2 

3 

4 

5 

6 

IN WELCHER STADT SIND WIR?

- 1 2 3 4 5 6

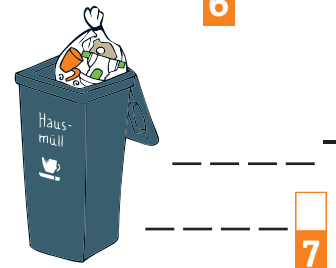
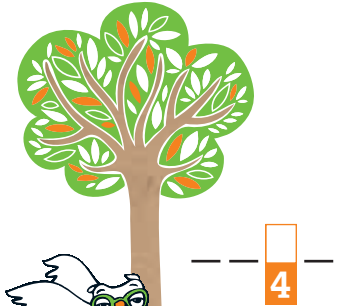
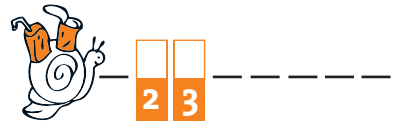
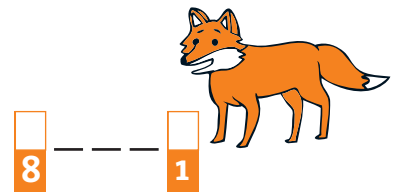
Was machen Straßenfeger, Müllmann und Co., um unsere Stadt sauber zu halten? Die BSR bietet dazu vielfältige Materialien, kostenlos für Berliner Schulen: [www.BSR.de/lernreihe](http://www.BSR.de/lernreihe).

# Liebe Kinder,

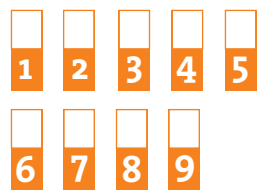
in einer großen Stadt wie Berlin leben viele verschiedene Menschen gemeinsam. Alle zusammen achten wir darauf, unseren Müll richtig zu trennen. Denn damit sparen wir wertvolle Rohstoffe. Das schont unser Klima und die Umwelt. Das Altpapier in der blauen Tonne wird beispielsweise zu neuem Papier verarbeitet. Unser Rätsel verrät dir, welches nützliche Produkt auch aus Altpapier gemacht werden kann.



Wie trennen wir unseren Abfall richtig? Und wie können wir ihn vermeiden? Die BSR bietet dazu vielfältige Materialien, kostenlos für Berliner Schulen: [www.BSR.de/learnreihe](http://www.BSR.de/learnreihe).



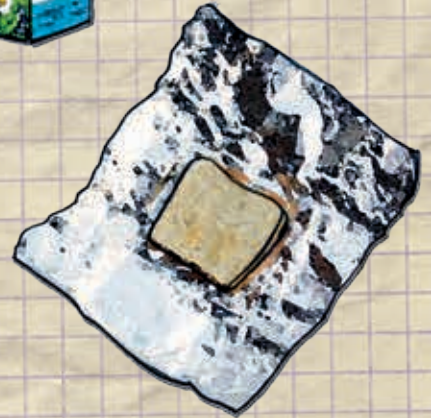
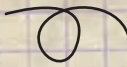
WAS KANN MAN AUS ALTPAPIER MACHEN?



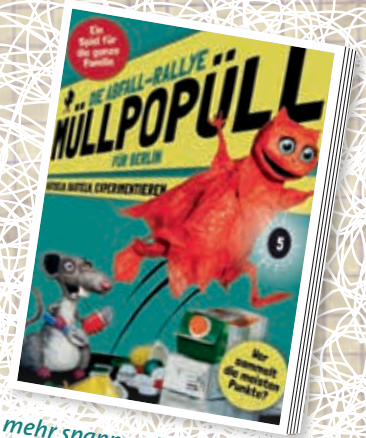
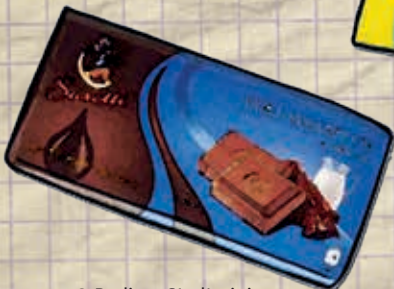
# Liebe Kinder,

ihr könnt ganz einfach zu echten Müllvermeidungsprofis werden, indem ihr bereits beim Einkauf auf verpackungsarme Produkte achtet, Dinge lieber repariert, statt neu zu kaufen, oder etwas ganz Neues daraus macht: Aus der Ketschupverpackung wird eine Klarinette oder aus dem Radschlauch ein Stempel.

Und für viele Dinge gibt es auch eine umweltschonende Alternative. Verbinde beide:



BITTE KEINE WERBUNG



Noch mehr spannende Rätsel und Ideen zu Abfallvermeidung und Recycling stehen im Heft „Müllpopüll“ von Pindactica: [www.pindactica.de](http://www.pindactica.de)

# Liebe Kinder,

kennt ihr das? Wenn ihr mit großen Augen und knurrendem Magen einkaufen geht, landen komischerweise immer mehr Lebensmittel im Einkaufswagen, als ihr zuhause essen könnt. Damit das Essen länger hält und nicht schlecht wird, müsst ihr es richtig lagern. Aber wie geht das? In welches Fach im Kühlschrank gehört zum Beispiel die Butter? Oder das Gemüse?



## Wohin damit?

Im Kühlschrank ist es unten am kältesten. Nach oben hin steigt die Temperatur.

- Obst und Gemüse gehören getrennt voneinander in die Schubfächer ganz unten.
- Auf der unteren Glasplatte ist der beste Ort für Fleisch und Fisch.
- Milchprodukte kommen auf die mittlere Etage.
- Oben sortiert ihr die Essensreste ein, die ihr euch später noch aufwärmen möchtet.
- Butter und Eier haben ein Fach in der Tür.

Manche Lebensmittel gehören gar nicht in den Kühlschrank, weil sie in der Kälte an Aroma verlieren. Zum Beispiel Tomaten, Kartoffeln, Auberginen, Bananen und Kürbisse.

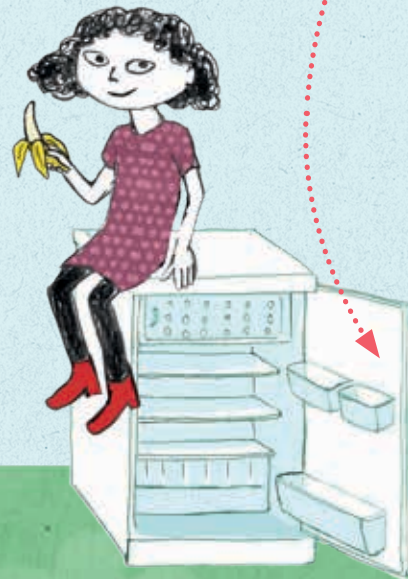
Und wenn die Bananen doch mal braun werden, verraten wir dir, wie du aus ihnen einen superleckeren Bananen-Shake machen kannst:

### Bananen-Shake-Rezept



und ab in den Mixer damit. Lecker!

Viele weitere Tipps und Ideen zum Thema Abfall und Abfallvermeidung findest du in dem Buch „Nachrichten aus der Tonne“:  
[www.umweltbundesamt.de/publikationen/nachrichten-aus-der-tonne](http://www.umweltbundesamt.de/publikationen/nachrichten-aus-der-tonne)



# Liebe Kinder,

willkommen in der Villa Obstkiste! Das ist ein Puppenhaus, das du dir aus ein paar alten Materialien ganz allein bauen kannst. Im Supermarkt kannst du nach alten Obstkisten fragen. Die meisten anderen Sachen wie Schachteln, Stoffreste, Flaschendeckel findest du zuhause. Und wenn du das nächste Mal zum Beispiel einen Frischkäse leer gegessen hast, kannst du die Plastikschaale aufheben, auswaschen und vielleicht eine Badewanne für dein Haus daraus basteln. Das schützt die Umwelt– und außerdem sieht es ziemlich lustig aus.

## Villa Obstkiste

Für dein Haus brauchst du Obstkisten. Wie viele genau, hängt davon ab, wie viele Zimmer dein Haus haben soll. Du kannst sie innen und außen bunt lackieren. Vielleicht haben die Kisten auch verschiedene Größen. Überleg dir, in welcher Kiste welches Zimmer eingerichtet werden soll. Dann kannst du die Innenwände mit Geschenkpapier tapezieren. Auf den Boden kannst du Pappkarton legen und mit Stoff bekleben – das sieht dann wie ein Teppich aus. Wie du die einzelnen Zimmer gestalten und dekorieren kannst, steht mit vielen Anleitungen und Tipps in dem Buch „Villa Obstkiste“ von Alexia Henrion (Haupt Verlag). Zum Schluss überlegst du dir, wie die Obstkistenräume angeordnet sein sollen, und klebst sie mit Heißkleber zusammen.



# Liebe Kinder,

Eisverkäufer haben es gut: Den ganzen langen heißen Sommertag dürfen sie süße Kugeln austeilen. Warum baust du dir nicht auch einen Eisladen? Du brauchst einen großen Karton als Basis, eine Bananenkiste als Tresen, eine Versandtasche aus Pappe als Rückwand und eine Pralinschachtel als Eisfach. Wenn du den Eisladen zusammengebaut hast, malst du ihn mit Volltonfarbe bunt an.



## Echt lecker

**REZEPT:** Schneide dein Lieblingsobst in kleine Stücke. Füge 10 Esslöffel Quark oder Jogurt und einen Teelöffel Zucker hinzu. Nun püriere alles. Fülle die Masse in wiederverwendbare Eisformen oder spüle alte Jogurtbecher aus. Wenn man einen Löffel hineinsteckt, hat man nach einer Nacht im Gefrierfach ein leckeres Stiel-Eis. Wenn nicht, ein Löffel-Eis.



Das **EISSCHILD** schneidest du aus einem Stück Pappe aus.

Die **MARKISE** ist die Innenklappe der Versandtasche.

Für das **EISFACH** benutzst du den Deckel und für die **EISBEHÄLTER** benutzst du das Innere einer Pralinschachtel.

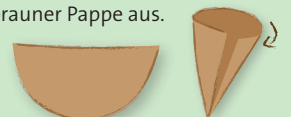
Einen **EISSCHÖPFER** kannst du aus einem übrig gebliebenen Plastikei-Deckel basteln.

Der **TRESEN** ist der Deckel einer Bananenkiste.

Als Basis für den **EISLADEN** benutzst du einen alten Karton.

Die **EISKUGELN** werden aus farbigem Papier gerissen und zu Kugeln geknüllt. Oder du machst richtiges Eis für Freunde und Familie ...

Die **EISTÜTEN** schneidest du aus brauner Pappe aus.



Noch mehr Recyclingideen findest du in dem Buch „Pappenheim“ von Claudia Scholl (Haupt Verlag).

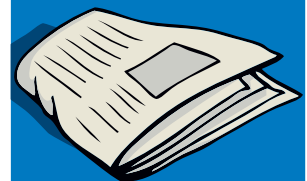
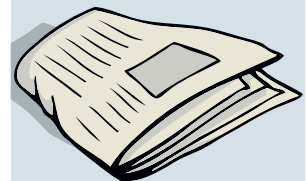
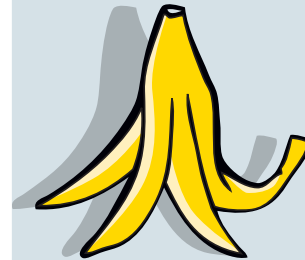
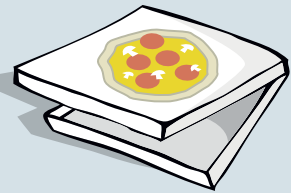
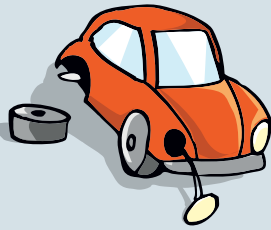
# Liebe Kinder,

wenn ihr Abfälle richtig sammelt, ist das gut für die Umwelt. Übt das doch einfach mal mit diesem Abfall-MEMO. Schneidet die Karten aus, legt sie dazu verdeckt nebeneinander und sucht dann die Paare. Was in welche Tonne gehört, entdeckt ihr auf der nächsten Seite. Viel Spaß beim Sammeln!

Entlang der Linie kannst du die einzelnen Karten ausschneiden!

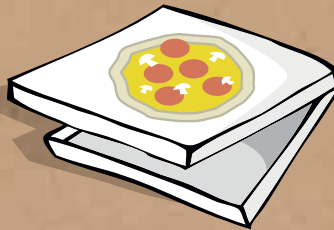


Das Abfall-MEMO der BSR kann man online spielen und bestellen unter [www.BSR.de/Umweltspiele](http://www.BSR.de/Umweltspiele)





In welche  
Tonne kommt  
der Müll:



# Liebe Kinder,

ein Pappkarton ist eine echte Wunderkiste: Man kann ihn leicht besorgen und daraus ohne großen Aufwand eine eigene Welt basteln. Sichert euch den nächsten Karton, holt Cuttermesser, Stifte und Kleber – und schon geht es los. In dem Buch „Inselwelt und Ritterburg“ aus dem Haupt Verlag zeigt Claudia Scholl, wie ihr auf nur einem Quadratmeter ganz unterschiedliche Häuser, Automaten, Inseln und andere Objekte bauen könnt. Und wenn der Karton beim Spielen kaputtgeht oder ihr keine Lust mehr auf ihn habt, könnt ihr ihn einfach in die Papiertonne werfen und er wird recycelt.



Für diese Ritterburg  
brauchst du ...



CUTTERMESSER

+



KLEBER

+



WACHSKREIDE

und einen stabilen Faltpappkarton, der etwa einen Meter lang und einen Meter breit ist. Stelle ihn so auf, dass die oberen Klappseiten geöffnet bleiben. Zeichne die Zinnen, Fenster und die Zugbrücke auf und schneide sie mit dem Cuttermesser auf und schneide den Fenstern und der Zugbrücke darauf. Male sie ein- und auszuklappen kannst. Male ein rechteckiges Holzstück mit dunkler Volltonfarbe an und drücke es wie einen Stempel auf den Karton. So erhältst du eine Steinstruktur als Fassade. Die Details kannst du mit bunter Wachskreide darübermalen.

# Liebe Kinder,

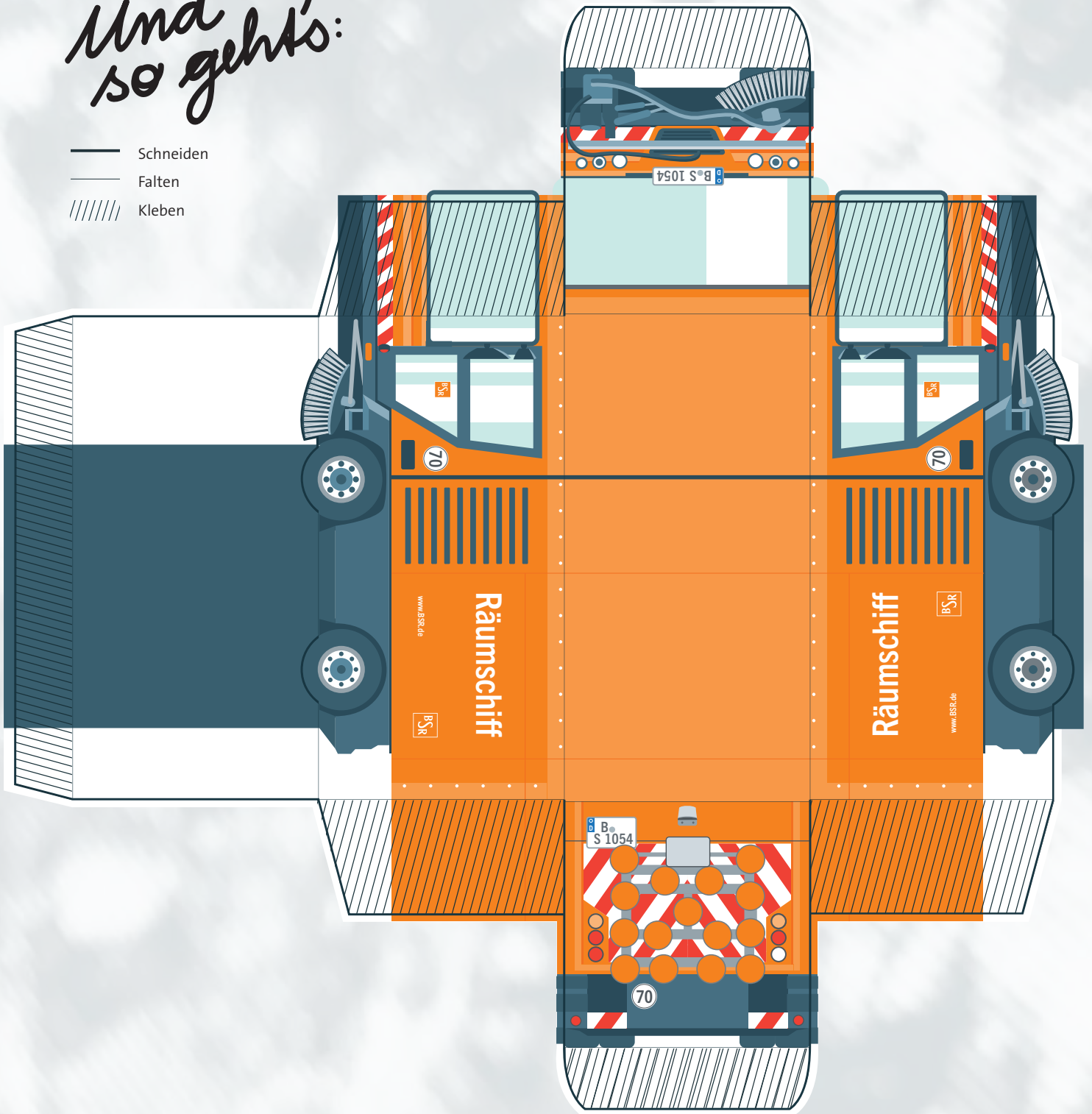
jeden Tag sausen kleine orangefarbene Fahrzeuge durch die Straßen von Berlin und kehren auf, was am Tag achtlos weggeworfen oder weggeweht wurde. Es ist eine ganze Flotte von „Räumschiffen“, die dafür sorgt, dass Berlin nicht im Müll versinkt. Die Kleinkehrmaschinen gibt es auf der nächsten Seite in noch viel kleiner als Papiermodell zum Nachbauen.

Komm an  
Bord der  
Räumschiff-  
Flotte!



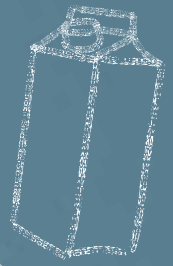
Und so geht's:

- Schneiden
- - - Falten
- ////// Kleben



# Liebe Kinder,

wenn ihr eine Milch oder einen Apfelsaft leer getrunken habt, müsst ihr den Getränkekarton nicht sofort in die Wertstofftonne schmeißen. Es lässt sich aus dem festen Material und einer goldenen Umschlagklammer auch ein toller Kreisel basteln. Zum Durchdrehen!



Puste-  
KREISEL  
aus  
GETRÄNKE-  
KARTON



DAS  
brauchst  
DU:

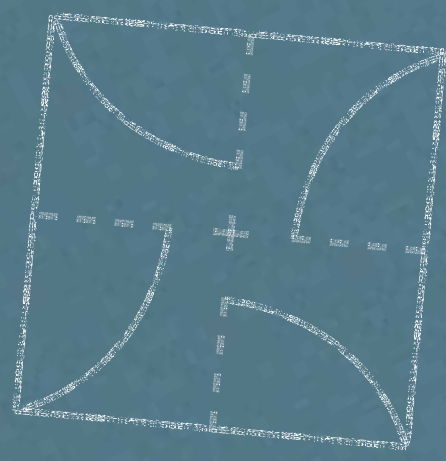


LIND  
so geht's:

Getränkekarton ausspülen,  
trocknen lassen und  
anschließend der Länge  
nach aufschneiden.

Vorlage auf Getränkekarton  
übertragen, durchgezogene  
Linien einschneiden und  
gestrichelte Linie hochknicken.

In der Mitte ein Loch mit dem  
Bleistift machen und Muster-  
beutelklammer durchstecken.  
Fertig ist der Kreisel!



# Liebe Kinder,

ist denn schon wieder Ostern? Oder warum steht hier ein Eierkarton rum? Den könnt ihr jetzt auch zur Adventszeit gut gebrauchen und daraus kleine Weihnachtsbäume basteln. Dafür braucht ihr zusätzlich nur noch grüne Farbe, Pinsel, Kleber, Schere und bunte Papierkugeln.

1

Schneide  
AUS dem  
EIERKARTON  
drei VERTIEFUNGEN.

2

BEMALE  
sie mit  
GRÜNER FARBE  
UND  
lasse sie trocknen.

KUGELN  
einfach aus  
farbigen  
PAPIERRESTEN  
formen

3

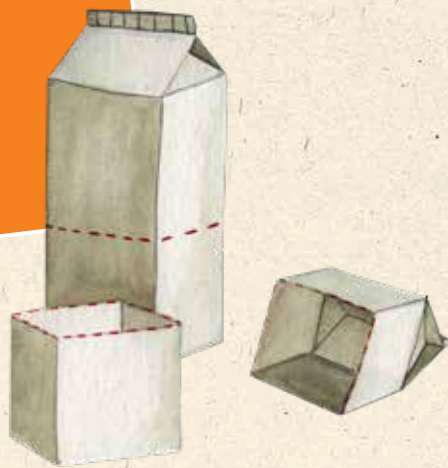
Tupfe etwas  
FLÜSSIGEN KLEBER  
AUF die SPITZEN  
und STAPLE  
sie übereinander.

4

Vergiere  
das BÄUMCHEN  
mit BUNTEN  
PAPIERKUGELN  
und FERTIG ist der  
WEIHNACHTS-  
BAUM!  
FROHES FEST!

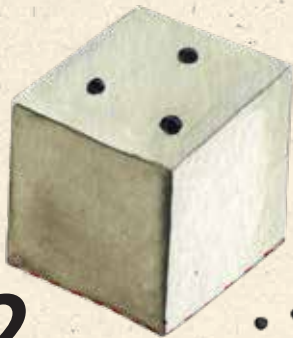
# Liebe Kinder,

in eurem Kühlschrank steht ein Blumentopf. Doch, wirklich!  
Aus Milchkartons lassen sich ganz einfach Pflanzgefäße basteln.  
Trinkt schnell die Milch aus – und los geht's!



1

Überleg dir, wie groß dein Blumentopf werden soll. Zeichne eine Schnittlinie auf die Milchtüte, schneide den oberen Teil ab und wirf ihn in die Wertstofftonne, damit er recycelt werden kann.



2

Als Nächstes bohrst du drei Ablauflöcher in die Unterseite der Milchtüte.



3

Jetzt geht es ans Dekorieren! Du kannst die Seiten der Töpfe nach Lust und Laune mit Punkten, Streifen oder Gesichtern verzieren.

4/5



Die Milchtüte zur Hälfte mit Blumenerde füllen und deine kleine Pflanze einsetzen. Schütte Erde nach, bis die Milchtüte voll ist, und drück die Erde fest an.

Kieselsteine auf den Untersetzer legen und die Milchtüte draufstellen.

6

Jetzt noch ein wenig gießen – viel Spaß mit deinem neuen Blumentopf!



Auszug aus: „Grüner wird's nicht!  
Das Buch für kleine Gärtner“  
© Kleine Gestalten 2019